

Merkmale der *Ophrys fusca*-Sippen in Frankreich (ohne Korsika)

	<i>Ophrys lupercalis</i>	<i>Ophrys bilunulata</i>	<i>Ophrys forestieri</i>	<i>Ophrys sulcata</i>	<i>Ophrys vasconica</i>
Erstautor andere Bezeichnungen	DEVILLERS-TERSCHUREN <i>fusca</i> sensu Paulus, „nigroaenea-fusca“	RISSO ? <i>leucadica</i> sensu Paulus, „flavipes-fusca“	REICHENBACH F.	DEVILLERS-TERSCHUREN <i>fusca</i> subsp. <i>minima</i> BALAYER	DANESCH
Habitus	groß, oft viel(-10)blütig	groß	mittelgroß, kleinblütig	klein, kleinblütig	groß, recht großblütig
Lippenaspekt	lang, schmal, düster, mit deutlichem hellem Hals	breit, flach, buntscheckig, Hals kurz – fehlend	klein, bunt, kleine Seitenlappen	schmal, dunkel, kontrastarm, stark gewölbt	stark gewölbte Ränder, dunkel, helles ω
Lippenlänge	groß: 12-16,5 mm	mittel: 11-14 mm	klein: 9-10,5 mm	klein: 8-13 mm (Delforge)	groß: 12-20 mm (Delforge)
Längswölbung	unterschiedlich	gering, gleichmäßig	gering – mittel	mittel	gering, leichter Basalknick
Querwölbung	meist stark, Seitenlappen ± zurückgeschlagen	gering – mäßig, Seitenlap- pen ± ausgebreitet	gering – stark	stark, Seitenlappen zurück- geschlagen	stark, Seitenlappen zurück- geschlagen
Basalwülste	kurz, aber deutlich	kurz, deutlich	länger, bis zur Malmitte	lang, bis zum Malende	kurz und unauffällig
Basalkerbe	mittellang	mittellang	auffallend stark behaart	sehr langgezogen	kurz, schwach
Mittelfurche	schwach, undeutlich	schwach	schwach	lang, stark ausgeprägt	wenig auffällig
Grundfarbe	dunkelbraun, Basis hell!	rötlichbraun, oft heller (orange) gescheckt	dunkelbraun – rötlichbraun, oft heller gescheckt	dunkelbraun	dunkelbraun – schwarzbraun, samtig behaart
Mal	lang (oft bis Seitenlappen- einschnitt), meist deutlich geteilt, matt, silbergrau - blaugrau, innen (oft scheckig) ± wie Grundfarbe	kürzer und breiter, Teilung undeutlich, blaugrau – blau, innen oft scheckig	kürzer, blaugrau – blau, innen oft dunkel (schwärzlich, nicht braun!)	lang und breit (bis in Seiten- lappen reichend), einheitlich dunkel, wenig kontrastierend, blau – purpurbraun, oft stark glänzend	lang (bis fast Seitenlappen- einschnitt) und sehr breit, fast nur aus der blaugrauen - rötlichgrauen Endzone (ω) bestehend
gelber Rand	sehr schmal oder fehlend	fast immer deutlich, oft breit	deutlich, oft breit	meist schmal	fehlend
Staminodialpunkte (SP) und Narbenband (NB)	fehlend	oft vorhanden	oft vorhanden	SP fehlend, mitunter NB, meist braune Flecken über der Narbe	???
Blütezeit in Frankreich	früh: II – M IV	mittel: E III – A V	E III – M IV	spät: E IV – M V	mittel: III – M V
Verbreitung Frankr. (F) Verbreitung außerhalb	ganz S-F (nur W-?) mediterran	Mittelmeer(MM)küste (nur NW-?) mediterran	Küste der Provence -----	MM-Hinterland, Atlantikküste N-E (N-I + Istrien?)	Pyrenäenvorland N-E
Bestäuber	<i>Andrena</i> (A.) <i>nigroaenea</i>	<i>A. flavipes</i>	???	<i>A. wilkella</i> (N-I, Istrien) <i>A. ovatula</i> , <i>flavipes</i> (W-F)	???

Ophrys arnoldii unterscheidet sich von *O. lupercalis* nur durch eine etwas schmalere und etwas intensiver gefärbte Lippe. Blütezeit: E IV – A VI, Bestäuber: 2. Generation der *Andrena nigroaenea*. In F bisher nur an der Küste der Provence (Var), sonst E: Katalonien, Aragon.